



Sammlung Theaterzettel

Die Missverständnisse

Steigentesch, August von
1842-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 18. — Mittwoch, den 2^{ten} November, 1842.

Die Brandschatzung.

Schauspiel in einem Acte, von Kogebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments	Herr Bauer.
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	Herr Freund.
Marie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Marder, Kaufmann, vormal's Hand- lungsdienner bei Klippfisch	Herr Hausmann.
Gutmann, Tischler	Herr Brandt.

Hierauf: Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach	Herr Hausmann.
Klara von Werdenbach	Mad. Bauer.
Luiſe	Mlle. Vernier.
Salt	Herr Bauer.
Wiese	Herr Gehrig.

Nach dem ersten Stücke: „Ländliches Divertissement in zwei Tableaux.“
Darauf: „Pas de cinq“, ausgeführt von den Herren Beauval Vater &
Sohn, und den beiden Delles. Beauval. (Musik von P. Heidt.)

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. f. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler.

Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neufäuser.

Freitag, den 4. Nov.: (Mit aufgehobenem Abonnement.) „Robert der Teufel.“
Oper von Meyerbeer. (Gastrolle.) Dem. Schrickel von Karlsruhe.